

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 107 (1981)

Heft: 1

Rubrik: Unsere Leser als Mitarbeiter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

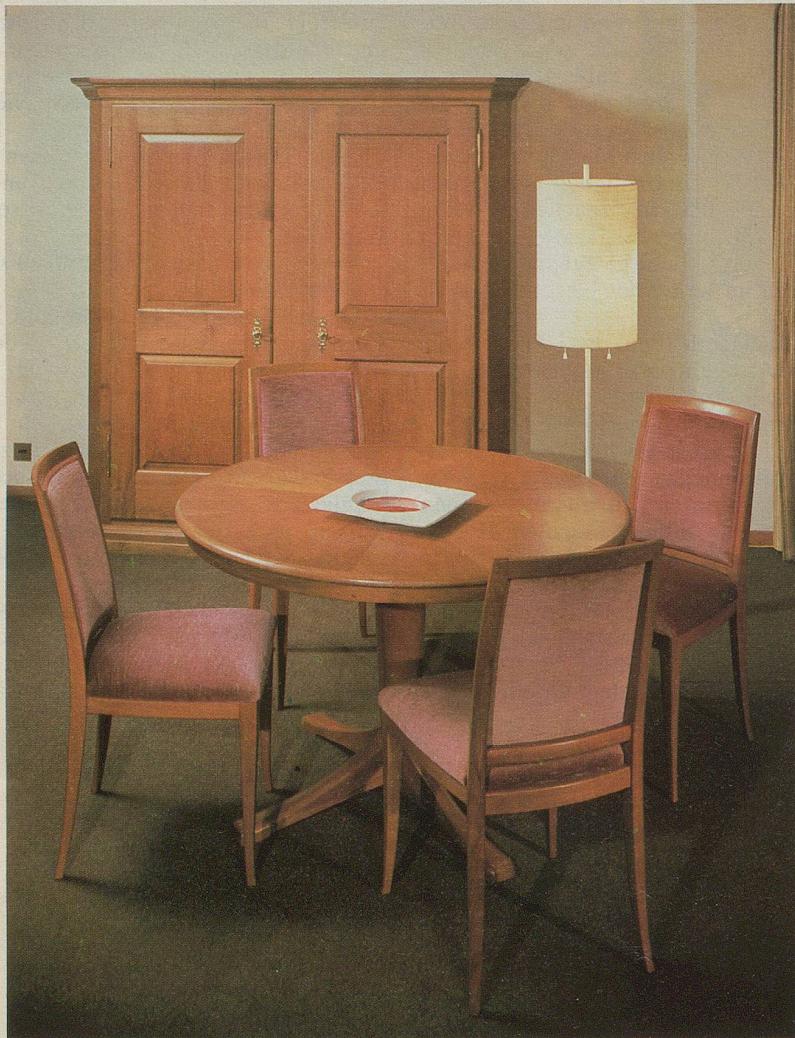
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der runde Esstisch ist wieder zu Ehren gekommen, mit Recht. Keine andere Tischform ergibt ein so gemütliches Zusammensitzen. Beachten Sie auch die schöne Linienführung in diesem Stuhl und Geschirrschrank.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne unsere neue farbige Möbelbroschüre. Tel. 01/201/51 10

8001 Zürich, Bleicherweg 18

**HOTZ
MÖBEL**

Unsere Leser als Mitarbeiter

Kleine eheliche Freundlichkeiten

«Du behauptsch immer, ich sig en Egoischt – ich bin aber nur en halbe...»
«Ja, nämlich für die Hälfti, wo dich interessiert!»
G. Schoeck, Zürich

Intelligenz und Klugheit

Der Arzt John A. Schindler schreibt in seinem Buch «Die Heilkraft des seelischen Gleichgewichts»: «Wenn ‹Intellekt› gleichbedeutend mit Klugheit wäre, dann wäre darin vor allem auch die richtige Einstellung zum eigenen Gefühlsleben enthalten. Diese Fähigkeit gehört aber offensichtlich keineswegs mit zum Begriff der Gescheitheit...»

I säge drom: Scho menge isch vor luter «Intelligenz» sis ganz Läbe lang nie gschild worde!
J. Stäger, Bern

Man darf doch fragen – oder?

Worum hät d Wasserpolicie kei Wasser-pistole?
Cornelia Ritter, Wängi

Warum ist Wählerbetrug kein strafbares Vergehen?
Maximilian Portmann, Basel

Warum müssen die Absehlehrkräfte des Bundes Schweizerischer Schwerhörigenvereine (BSSV) die Kreidenstummel bis zum letzten Stäubchen aufbrauchen, dass den Kursteilnehmern beim Zusehen eine Hühnerhaut über den Rücken fährt?
Alfred Leuthold, Rohrbach

Warum greifen die Lehrerinnen und Lehrer oft zu so unpädagogischen Strafen wie Pausenverbot oder Turnstundenkürzung, obwohl gerade die heutigen Kinder die körperliche Bewegung als Ausgleich zum Unterricht so dringend brauchen?
M. Käser, Worb

Warum sind die Autofahrer immer die undiszipliniertesten Fußgänger?
Jürg Hefti, Zürich